
Was muss passieren, um das Pariser Klimaschutzregime ernsthaft umzusetzen?

Christoph Bals, Germanwatch

**Tagung „Energiewenderecht 2021 –
Entwicklungsperspektiven in der neuen Legislaturperiode“
Stiftung Umweltenergierecht
18.10.2017
Congress Centrum Würzburg**

Kurzvorstellung Germanwatch



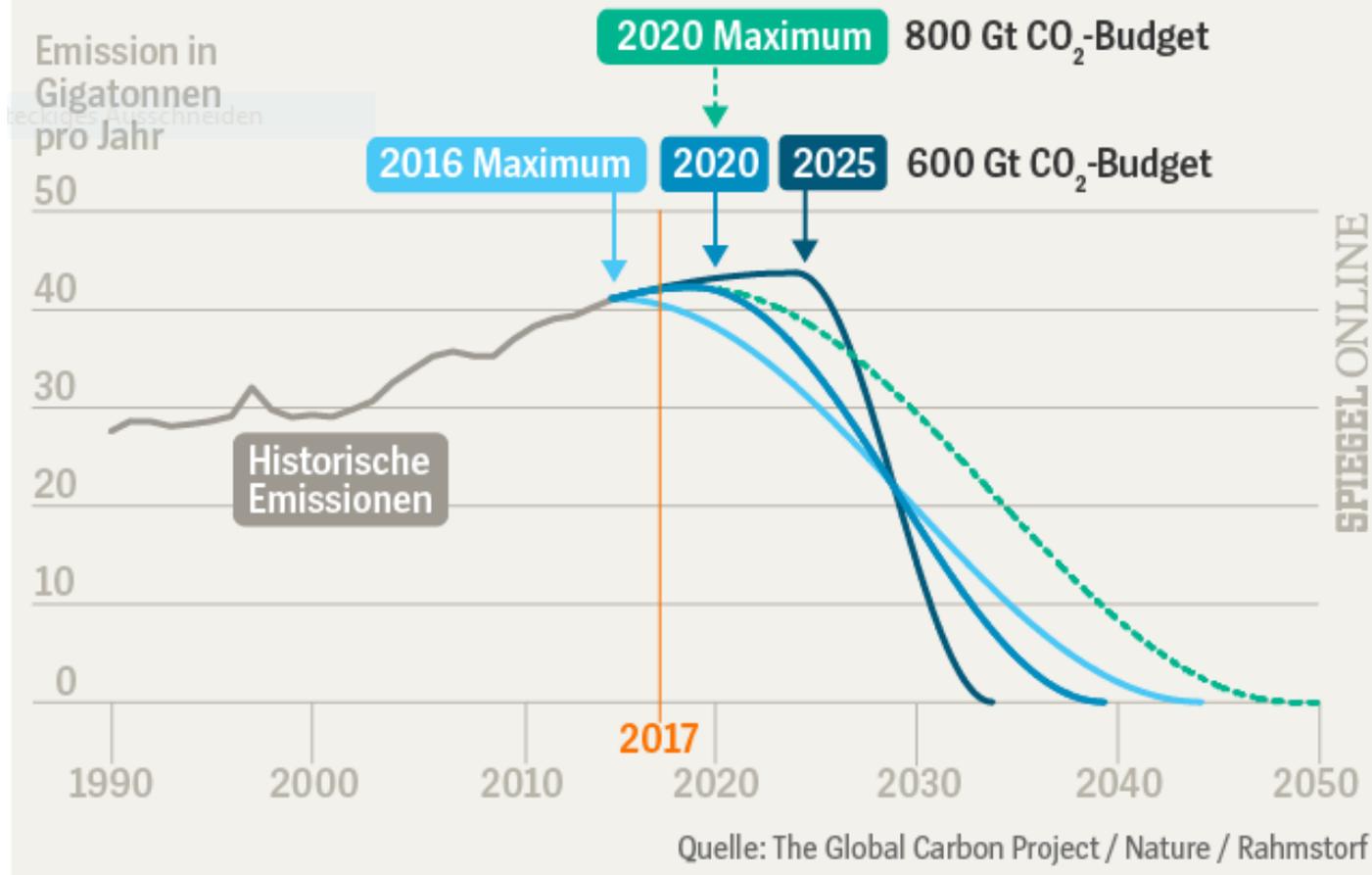
- 1991 gegründete Umwelt- und Entwicklungs-NGO
- ca. 40 MitarbeiterInnen in Bonn und Berlin
- Motto „Hinsehen – Analysieren – Einmischen“. Für globale Gerechtigkeit, den Erhalt der Lebensgrundlagen und den Schutz der Menschenrechte
- finanziert durch Spenden, Mitgliedsbeiträge, Stiftung Zukunftsfähigkeit und Projektmittel

Zentrale Themen / Ziele

- **Klimaschutz, Energiewende** und Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- **Ernährung sichern** durch faire Regeln im **Welthandel** und **Reform der Landwirtschaft**
- **Regeln für Unternehmen, Rechte für Menschen**
- **Nachhaltigkeit der Finanzmärkte**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Vollbremsung fürs Klima

Emissionsszenarien passend zu Pariser Klimazielen
(Erwärmung 1,5 bis 2,0 Grad)



SPIEGEL ONLINE

Handlungsdruck

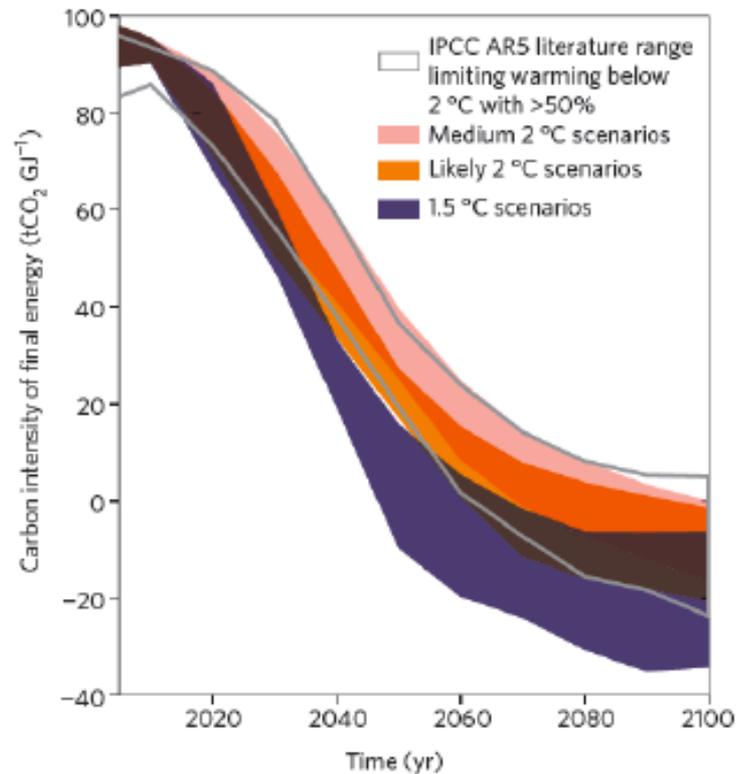
- Wir müssen spätestens in 30 Jahren bei Nullemissionen sein – weltweit!

Man kommt um diese Erkenntnis nur herum, wenn man

- Anfangs rascher reduziert als in den Kurven angenommen (das wäre klug).
- Mit negativen Emissionen rechnet – also damit, erst mehr CO₂ in die Luft zu pusten, das man dann später aktiv wieder herausholt
- ein erhebliches Risiko in Kauf nimmt, über 2°C zu landen

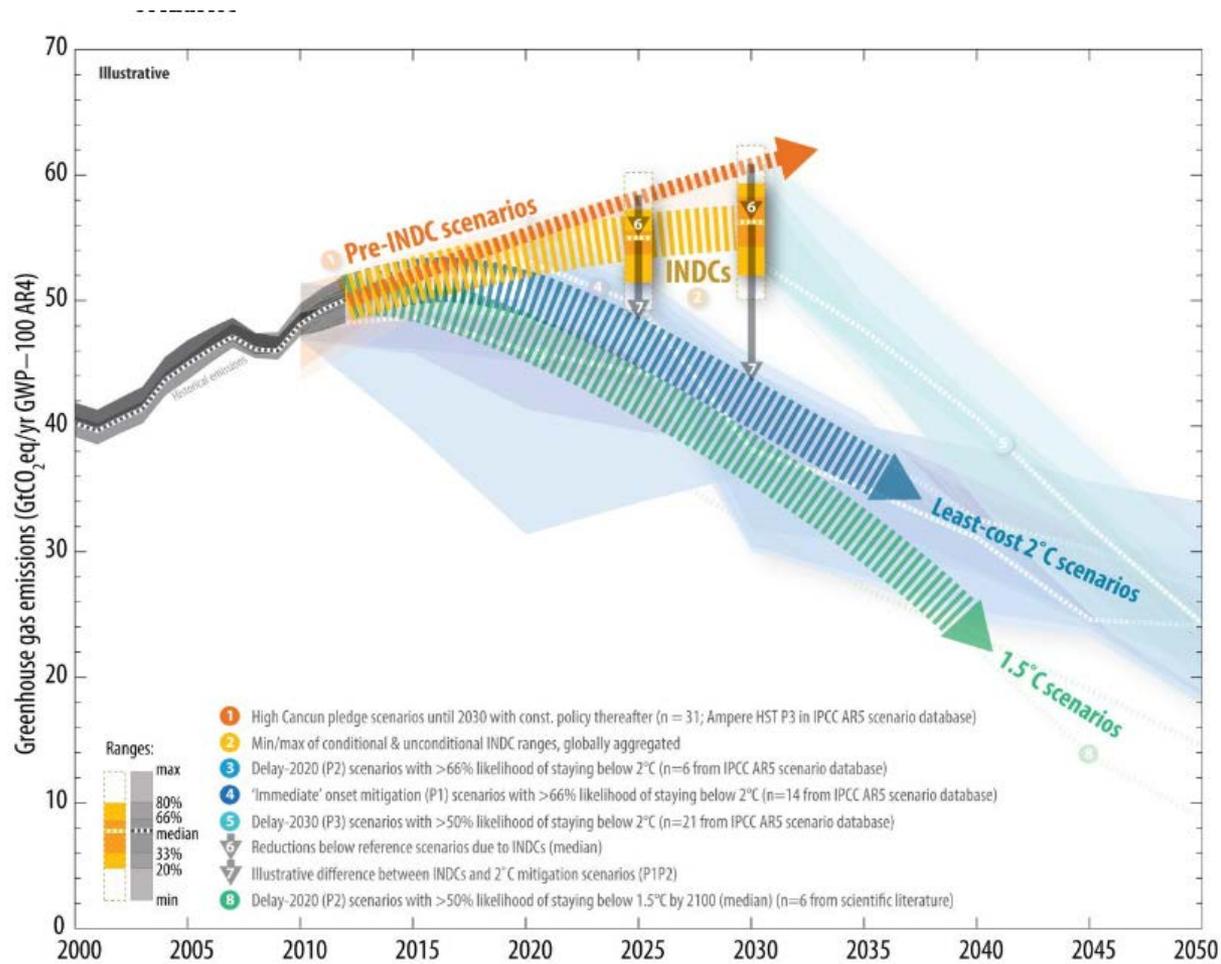
Szenario 2: THG-Reduktionen, um Paris-Ziele (1,5-2°Temperaturlimit) zu erreichen

- Carbon intensity of final energy needs to be zero by 2050s

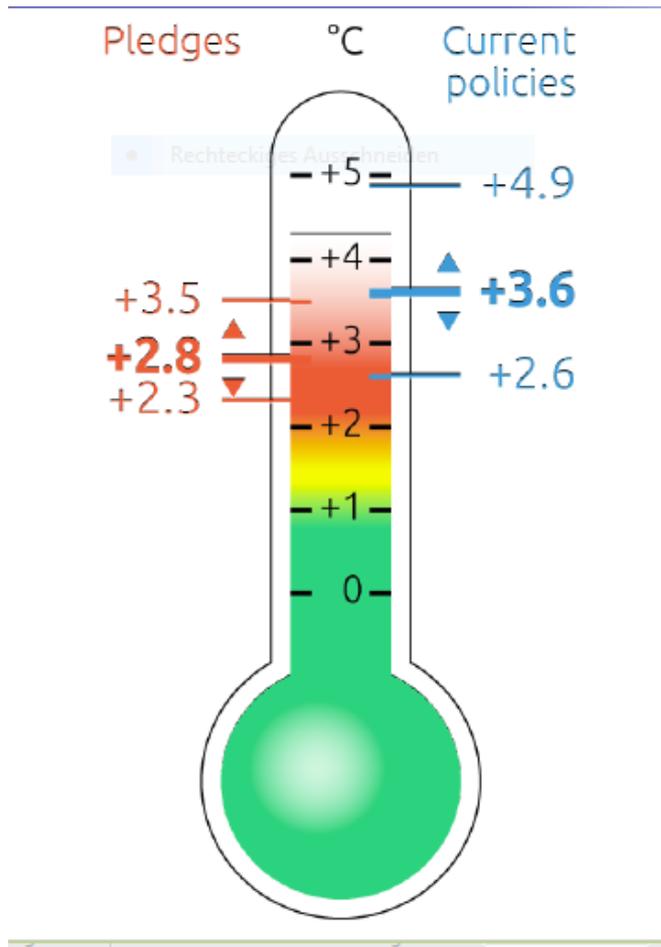


Rogelj et al. (2015)

Erreicht, versprochen, zu erreichen



Die hässliche Lücke zwischen Pariszielen (2°C/15°C) und Ankündigung/Handeln der Staaten



Hässliche Kluft zwischen $<2/1,5^{\circ}\text{C}$ Limit und nationalen Klimazielen
Hässliche Kluft zwischen nationalen Klimazielen und Implementierung (Beispiel: Deutschland)

Ausstieg aus Kohle ist besonders dringlich

Deutlicher Ausbau der konkreten Klimakooperationen erforderlich (NDC-Partnerschaft, AREI, InsuResilience usw.)

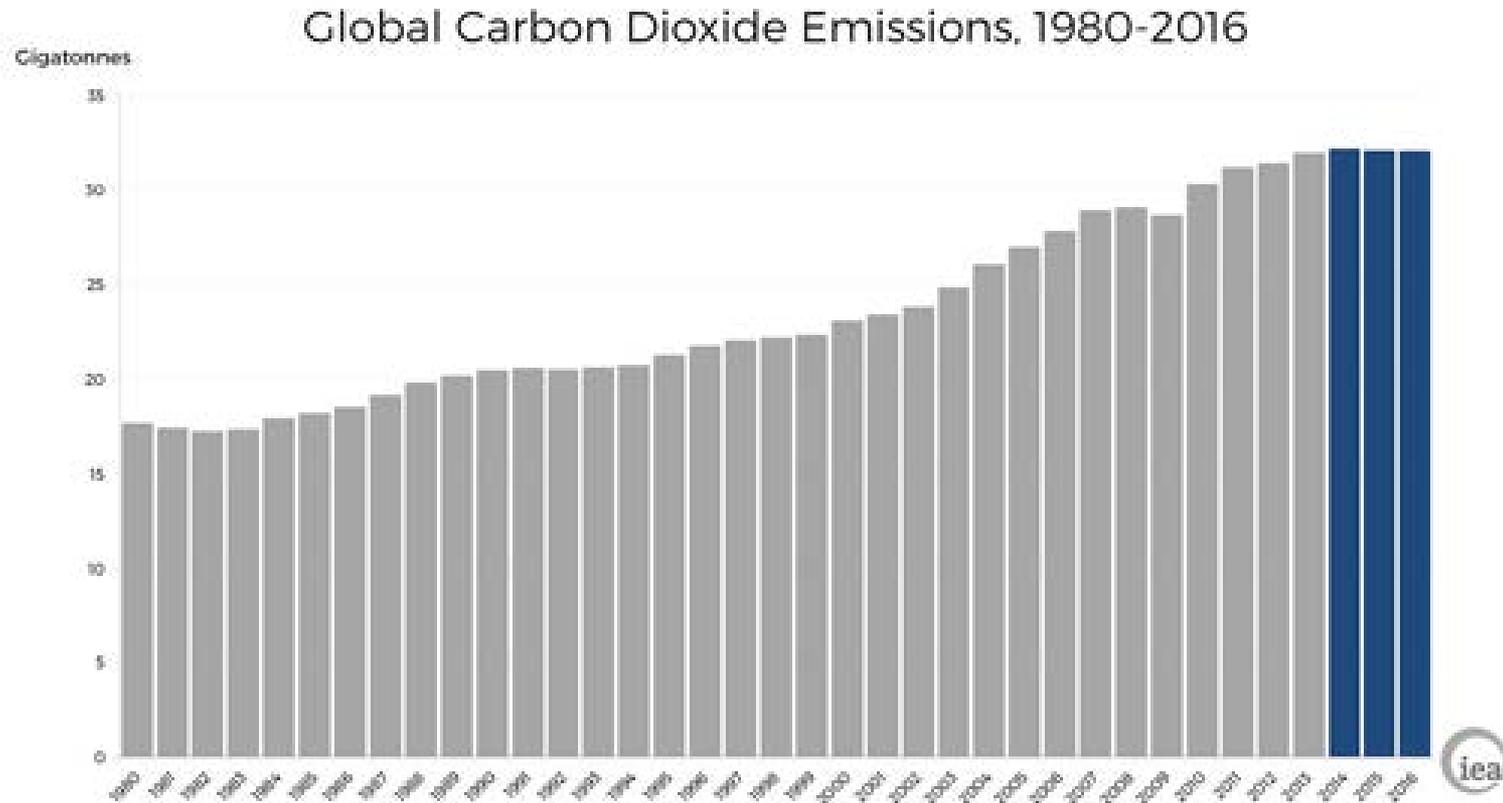
Paris und sein Langfristziel: Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas

With landmark climate accord, world
marks turn from fossil fuels

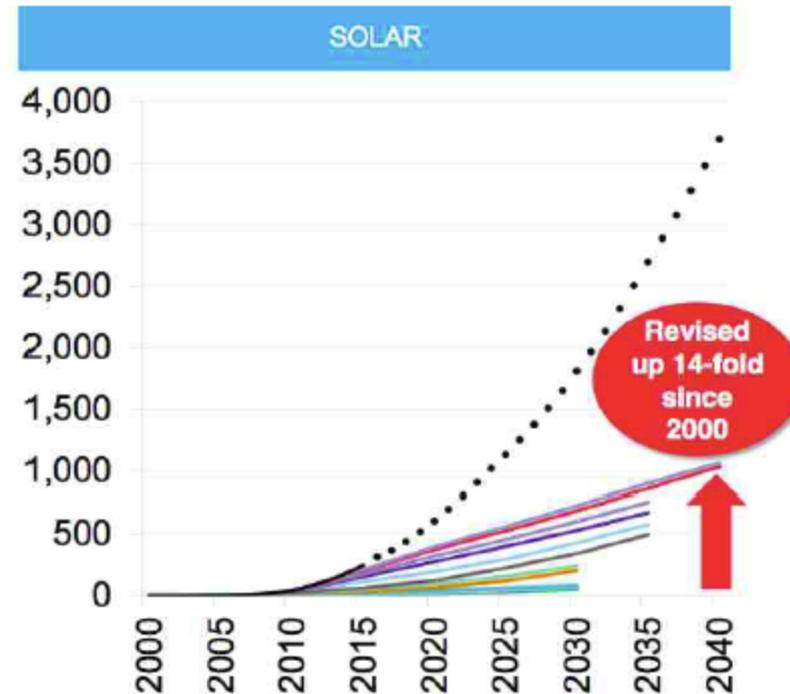
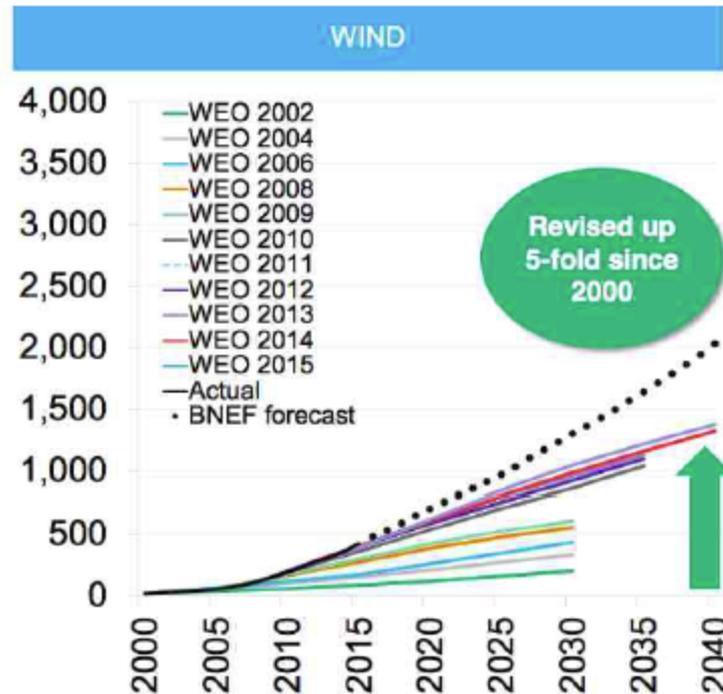
 **REUTERS** By Alister Doyle and Barbara Lewis
December 12, 2015 6:50 PM



Globale energiebedingte Emissionen seit drei Jahren nicht mehr gestiegen



Kostenverfall und Implementationsgeschwindigkeit von Erneuerbaren Energien weltweit schneller als in Projektionen von Experten erwartet



Source: IFA Bloomberg New Energy Finance

THE NEW CLIMATE ECONOMY

The Global Commission on the Economy and Climate

Source: BNEF (2017) IEA World Energy Outlook (2017)

Erneuerbare (Wind und Solar) werden weltweit wettbewerbsfähig

- Bereits in mehr als 30 Staaten sind Sonne und Wind bereits heute ohne Subvention so günstig oder günstiger als neue fossile Kapazitäten
- **Neue Preis-Rekorde bei Solar-Auktionen:**
- Indien: 4 cents/kwh, Mai 2017
- Abu Dhabi: 2.42 cents/kwh, Sept 2016
- Mexiko: 2.7 cents/kwh, März 2016)

Coal lobby chief: COP21 means 'we will be hated like slave traders'

EurActiv.com by James Crisp

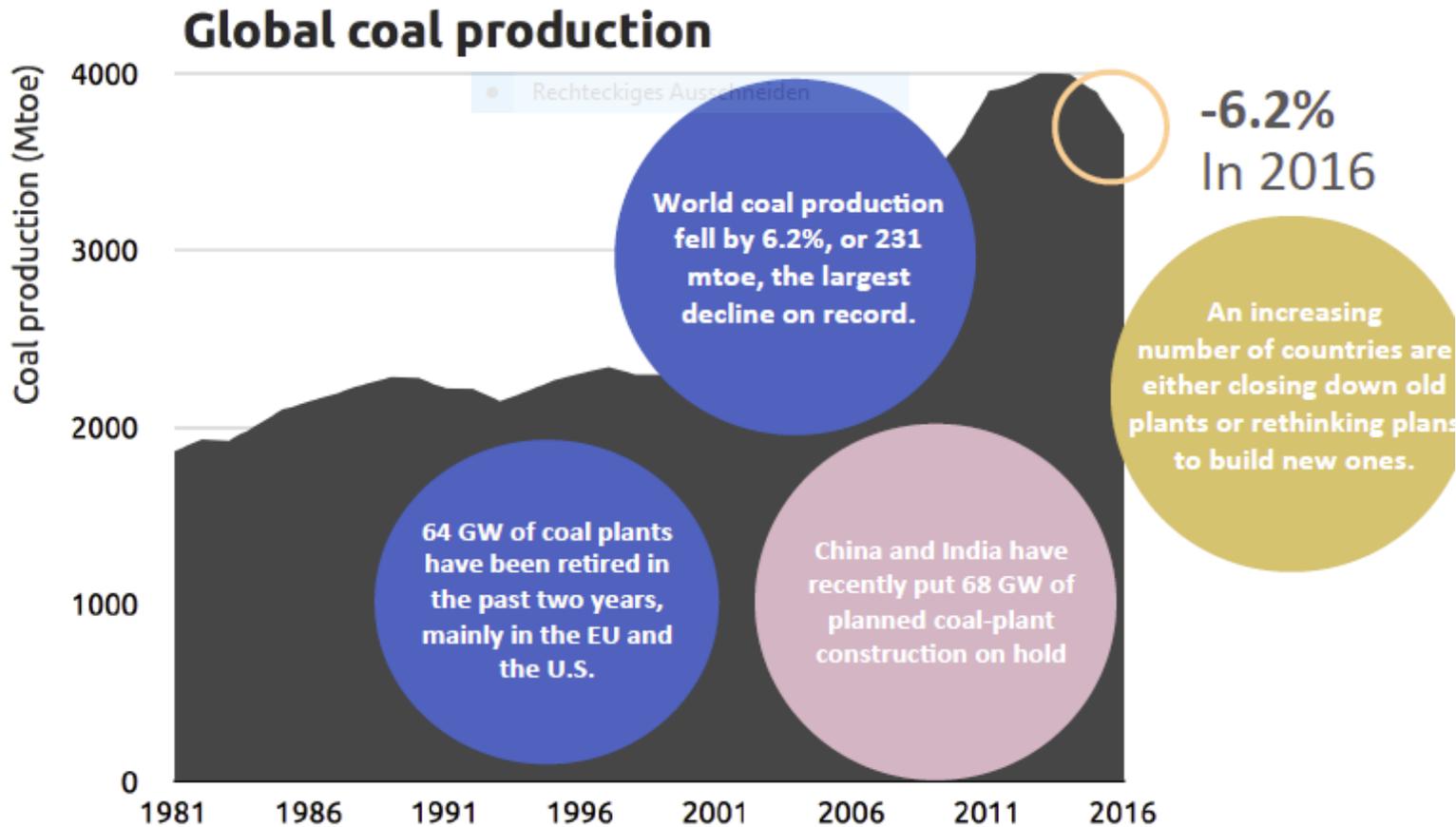
15:26

The Greenpeace paint protest at the Arc de Triomphe was criticised by Euracoal. [\[Greenpeace\]](#)

EXCLUSIVE / The **coal** industry's European lobbying association has said that the landmark deal to cap global warming at the UN Climate Change Conference (COP21) in Paris means the sector “will be hated and vilified, in the same way that slave traders were once hated and vilified.”

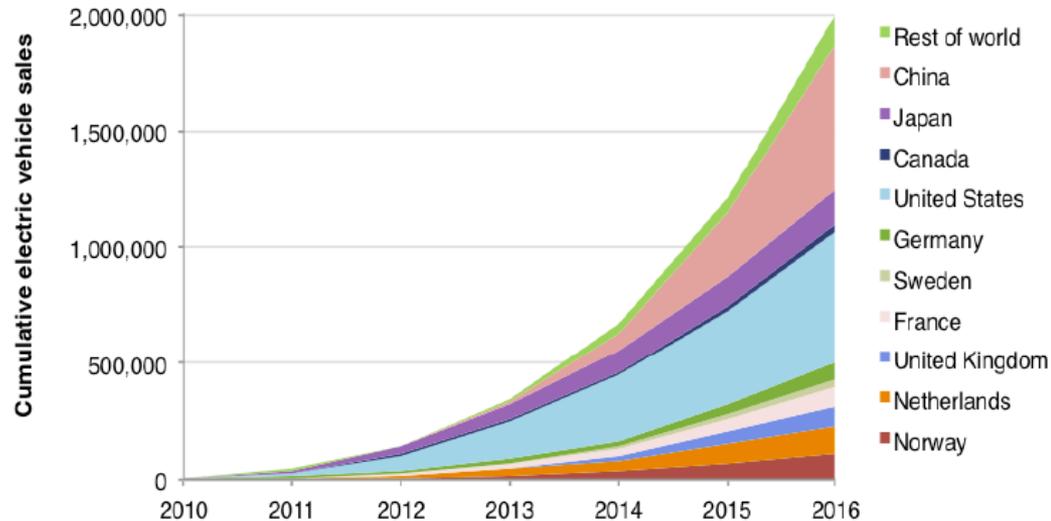
Brian Ricketts, the secretary general of the European Association for **Coal** and Lignite (Euracoal), wrote to his members, “The climate bandwagon is rolling and gathering speed such that the fossil fuel industry will spend the coming years and decades in the spotlight for all the wrong reasons.”

Kohle-Peak erreicht?



Quelle: Climate Analytics 2017

Verkauf von Elektroautos steigt exponentiell



THE NEW CLIMATE ECONOMY
The Global Commission on the Economy and Climate

Source: ICCT (2017)

Immer mehr Experten teilen die Einschätzung, dass wir in Bezug auf Elektromobilität in den nächsten Jahren vor einem Kipp-Punkt stehen

Neue Regulierungen und Wettbewerb treiben weitere Entwicklung

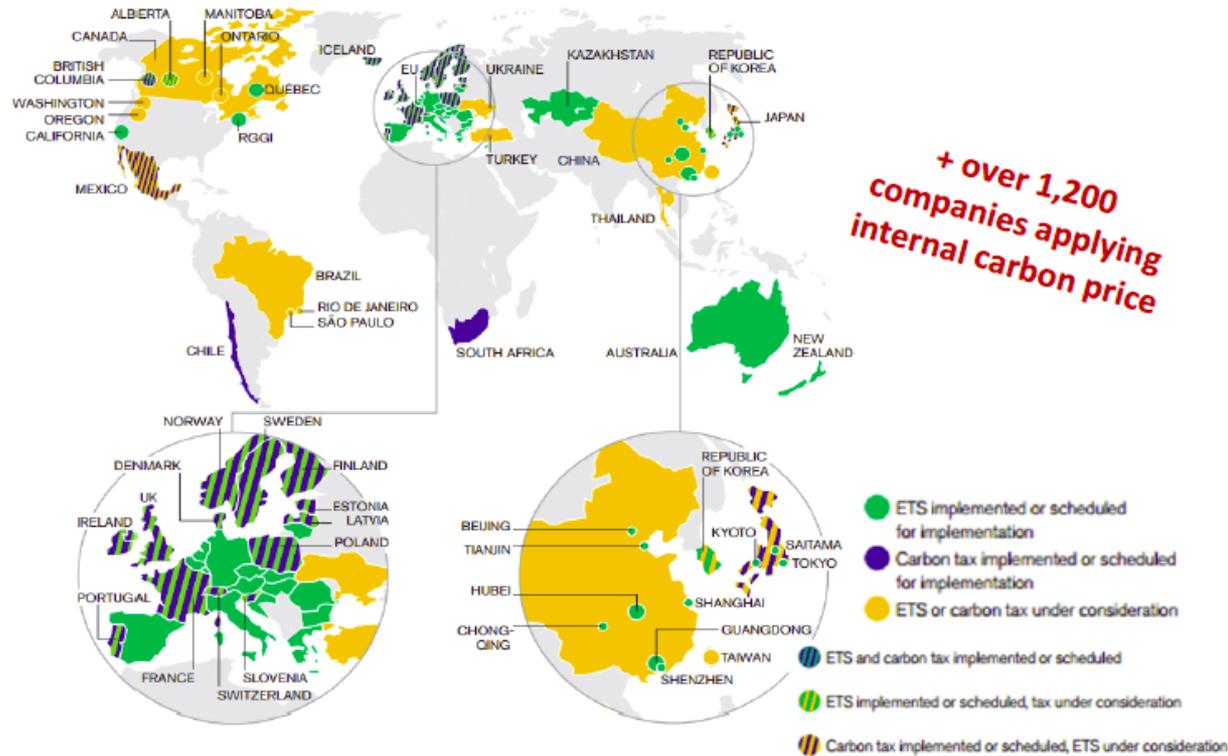
- 2015/16: China hat das Ziel angekündigt, bis 2020 5 Millionen Hybrid- oder Elektroautos auf der Straße zu haben (unterstützt durch Quotenregelung)
- Juni 2016: Norwegen kündigt an, Benzinautos ab 2025 nicht mehr zu verkaufen.
- April 2017: Indien kündigt an, Benzinautos ab 2030 nicht mehr zu verkaufen
- Juli 2017: Frankreich und UK kündigen an Benzin und Dieselaautos ab 2040 nicht mehr zu verkaufen
- Juli 2017: Volvo kündigt an, dass es ab 2019 nur noch elektrische oder Hybridautos verkaufen wird
- September 2017: Schottland setzt das Ziel, ab 2032 keine neuen Benzin und Dieslaautos mehr zu verkaufen.
- September 2017: China beschließt die angekündigten Ziele mit einem Jahr Verspätung (v.a. wg. deutschem Protest)

Und es tut sich mehr im Verkehrsbereich

- "Bike-sharing" ist von 5 Städten weltweit (2000) auf etwa 1000 Städte (2016) gewachsen
- Car bzw. Ride Sharing hat jetzt auch Indien (Ola) und China dynamisch erfasst

Endlich Dynamik für CO2-Preis

Carbon pricing: from 13% to 25% of global GHGs covered by end of 2017



THE NEW CLIMATE ECONOMY
The Global Commission on the Economy and Climate

Source: The World Bank, Carbon Pricing Watch (2016)

In immer mehr Regionen wird degradiertes Land wieder hergestellt



1980s

Niger



5 Mha restored, doubling income for over 1 m farms

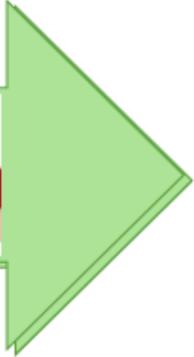


Present Day

And moving to scale through regional initiatives:

**Initiative
20x20**

afr100



Eine Atempause für den Amazonas in Brasilien



Gestern: Brasliens Präsident Michel Tenner hat dem Druck von sozialen Bewegungen, NGOs, der katholischen Kirche und Künstern nachgegeben und ein Dekret zurückgezogen, nachdem ein Teil des Amaonas so groß wie die Schweiz für den Minenbau (Gold, Eisenerz, Kupfer, andere Mineralien) freigegeben werden sollte.

Angesichts dieser aufregenden positiven Trends organisiert US-Präsident Trump die letzte Schlacht der fossilen Industrien

- Es ist bei andauernder Präsidentschaft von Trump damit zu rechnen, dass US-Emissionen in 2025 und 2030 in etwa auf dem Niveau liegen wie heute - statt der von Obama angekündigten Reduktion von 13% (2014-2025). (Climate Analytics 2017)



- Erhebliches Blockadepotential für die die weiteren UN-Klimaverhandlungen und vereinbarten Kooperationen (durch Nicht-Einhalten der finanziellen Verpflichtungen; Vetos bei Entwicklungsbanken usw.)

Angemessene Reaktion auf Geisterfahrt der US-Regierung

- Verstärkte Allianz zwischen China, EU, Kanada, evtl. Indien, weiteren lateinamerikanischen und afrikanischen Staaten
- Führungs- und Antreiberrolle durch Climate Vulnerable Forum
- Intelligente Einbindung von US-Bundesstaaten, Regionen, Städten,...

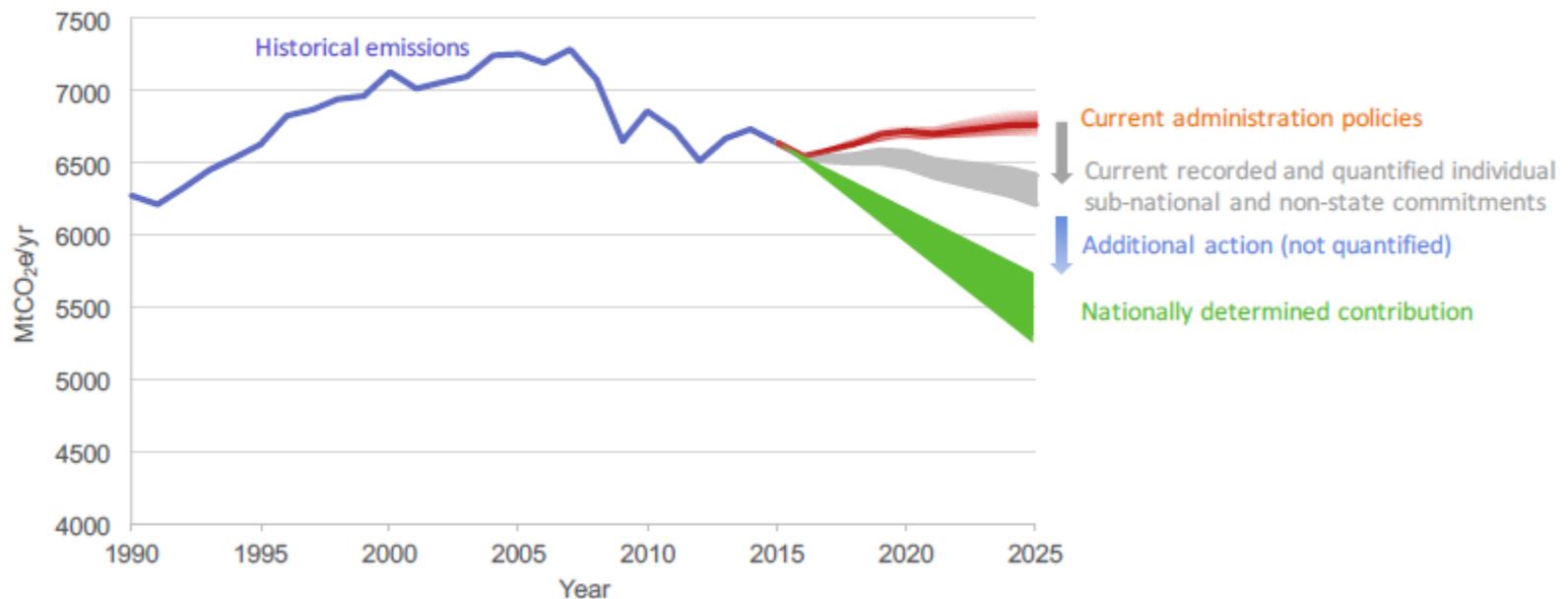
WE ARE STILL IN

- Ausreichende Unterstützung für schnelle Implementierung durch NDC-Partnerschaft, AREI usw.
- Druck von "außen": zivilgesellschaftliche Demonstrationen, Klagen, ...

Was können Selbstverpflichtungen von US-Staaten, Städten, Unternehmen leisten?



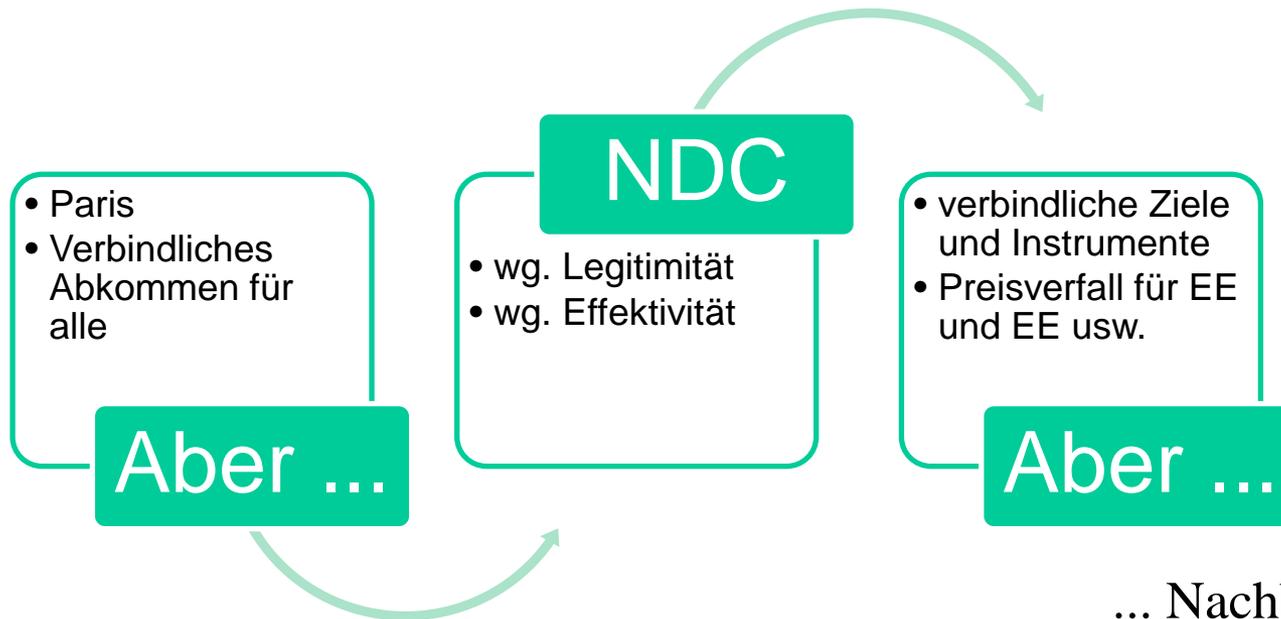
First estimate of impact of US sub-national and non-state action



Sept: 2018: Gipfel in Kalifornien für Länder, Städte, progressive Unternehmen

- Governour Jerry Brown lädt zum Climate Action Summit für Mitte September 2018 nach San Francisco
- Eingeladen: Die Verantwortlichen von Staaten, Städten und Unternehmen, die Selbstverpflichtungen im Sinne der Implementierung von Paris übernommen haben
- Ein Bericht des Gipfels soll den Facilitative Dialogue des UN-Klimagipfels 2018 (erster Teil des Ambitionsmechanismus) informieren

Paris - aus den Fehlern von Kopenhagen gelernt



... Nachbesserungen notwendig
... CO₂-Preissignal notwendig

Treiber für die notwendige Transformation

Politik

- Koordinierung der Erwartungen durch Paris
- Wissenschaftsbasierte Messlatte aufgelegt
- Moralischen Druck stabilisiert

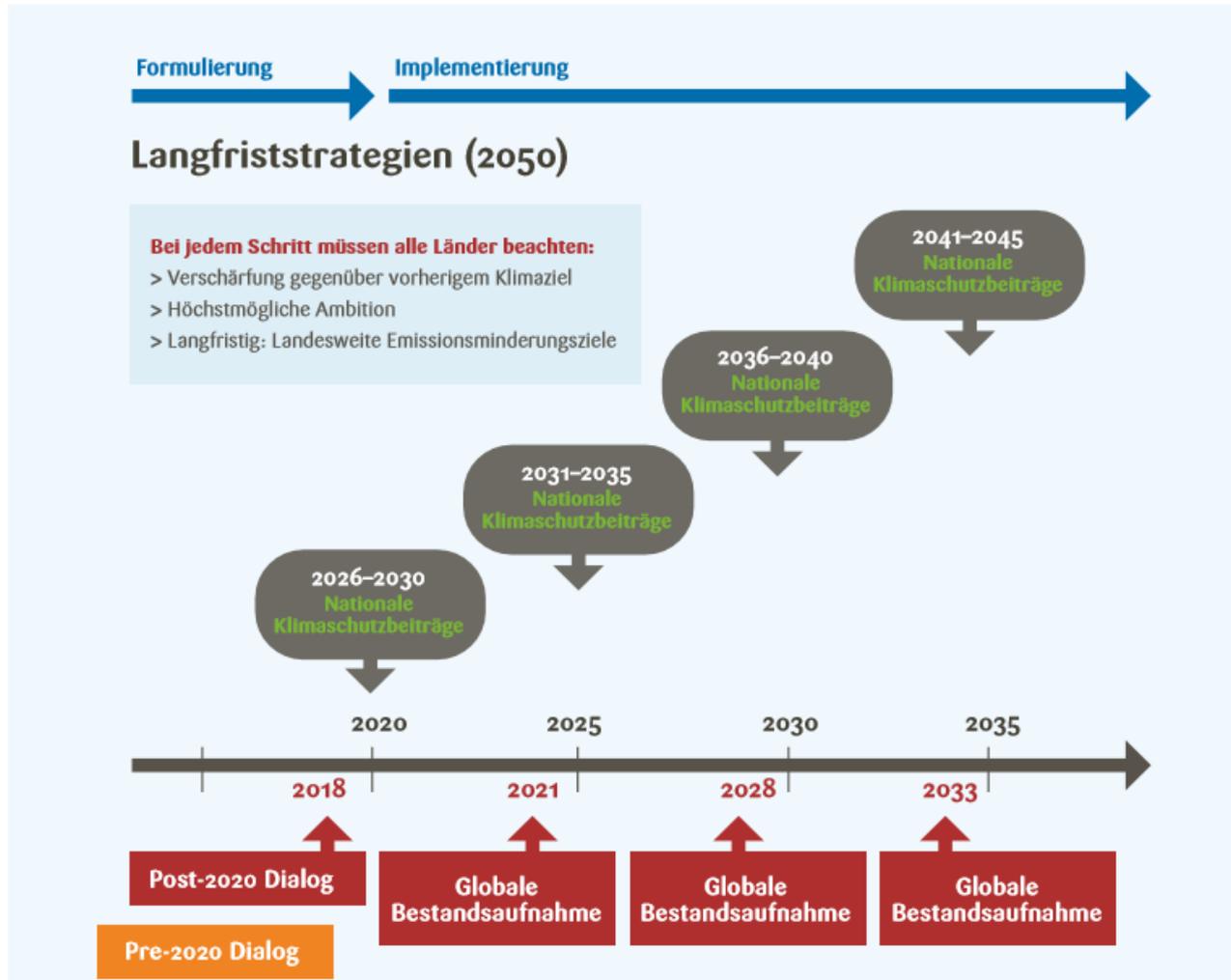
Ökonomie

- Finanzmarkt macht zunehmend Druck
- Wettbewerbsfähigkeit von EE und EE steigt schnell

Zivilgesellschaft

- Ständige Rekord-Wetterextreme als Treiber
- Immer klarere wissenschaftliche Aussagen
- Druck der Zivilgesellschaft

ZYKLUS DER INTERNATIONALEN KLIMAPOLITIK DER NÄCHSTEN JAHRE



Germanwatch in VENRO,
2016

Aufgaben für Klimagipfel in Bonn

**Klimagipfel
Bonn (11/17)**

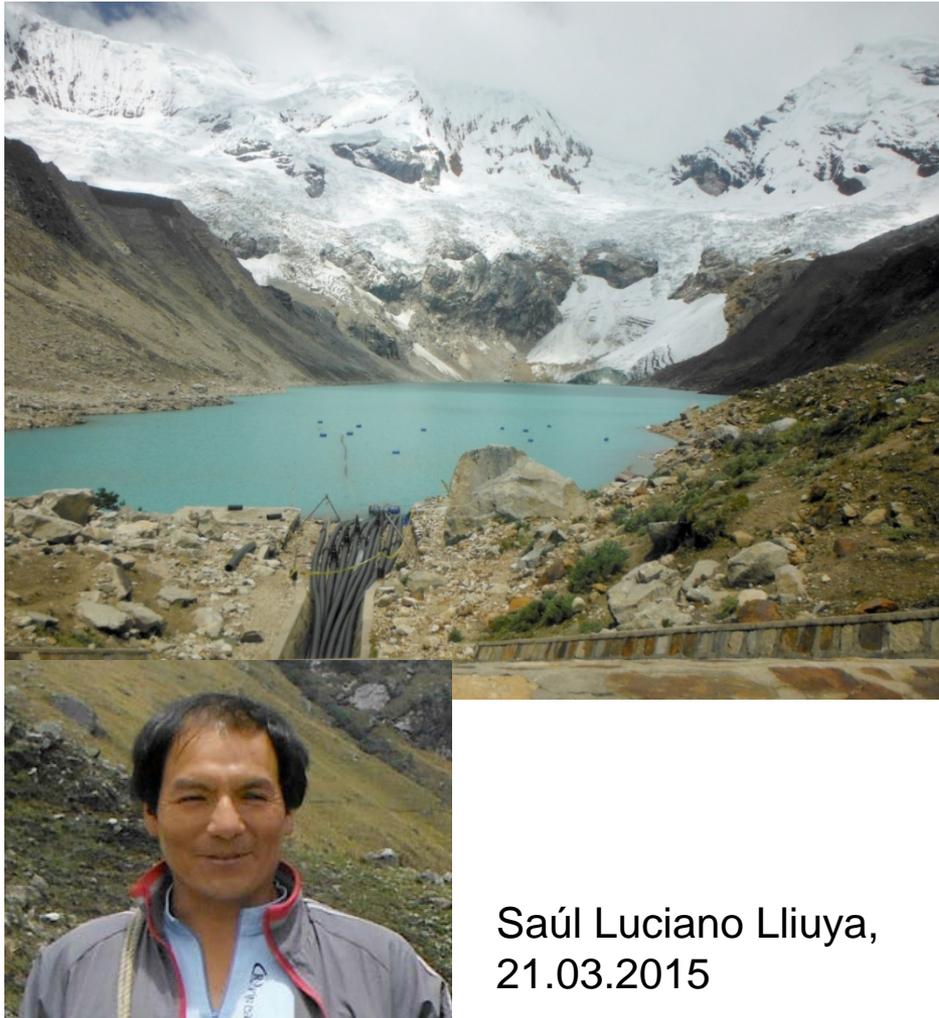
- Klarheit über Ablauf
Nachbesserungsrunde 2018-
2020 schaffen

**Klimagipfel
Bonn
(11/17)**

- Regelbuch für Umsetzung von
Paris vorbereiten



Litigation-Strategien werden wichtiger: Peru: Der Fall Huaraz – Eine Klimaklage, 2. Instanz, Nov. 17



Saúl Luciano Lliuya,
21.03.2015

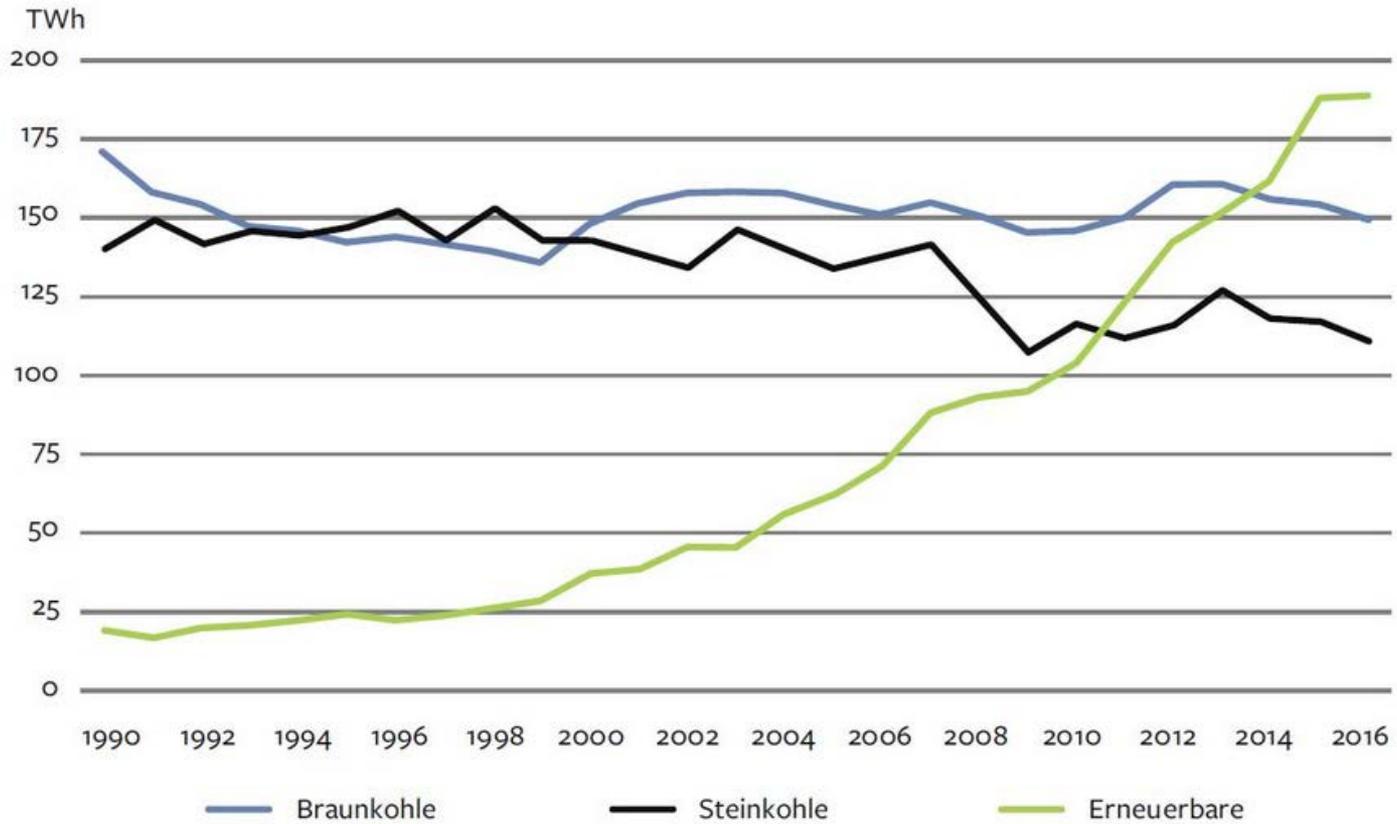
RWE wurde aufgefordert sich an der Finanzierung von Deichen zur Absicherung der Kleinstadt Huaraz zu beteiligen. Durch Abbrechen Gletscherteilen in den Gletschersee droht massive Sturzflut. In den Anden ist kein anderer Grund für das Abschmelzen ersichtlich als globaler Klimawandel. RWE als größter europ. Emittent hat 0,5% der globalen CO₂-Emissionen seit Industrialisierung emittiert und soll dementsprechend 0,5% der Schutzmaßnahmen bezahlen.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Christoph Bals

bals@germanwatch.org

Entwicklung der Stromproduktion aus Kohle und erneuerbaren Energien von 1990–2016 (TWh/a)



SRU 2017; Datenquelle: AGEB 2017

Aufgabe für Klimagipfel in Bonn: Klarheit über Ablauf der ersten Nachbesserungsrunde 2018-.20 zu schaffen

- Bonn muss Klarheit über Ablauf der ersten Nachbesserungsrunde 2018-2020 schaffen:
 - September 2018: IPCC-Sonderbericht zu 1,5°C
 - Fortlaufend: neue Informationen zu sinkenden Kosten und großem Nutzen von Erneuerbaren Energien/Klimaschutz
 - Ende 2018: Dialog zwischen Vertragsparteien: Wo stehen wir? Wie groß ist die Lücke? Was werden wir tun?
Konferenz zur Einbindung der Nicht-Staatlichen Akteure (Sept.)?
 - September 2019: Klimagipfel des UN-Generalsekretärs in New York: Eine Möglichkeit zur Ankündigung höherer nationaler Klimaziele
 - Deadline Ende 2020: Klimaziele für bis 2030; Langfristpläne bis 2050;

Latest CO₂ reading
May 12, 2016

408.20 ppm

Carbon dioxide concentration at Mauna Loa Observatory

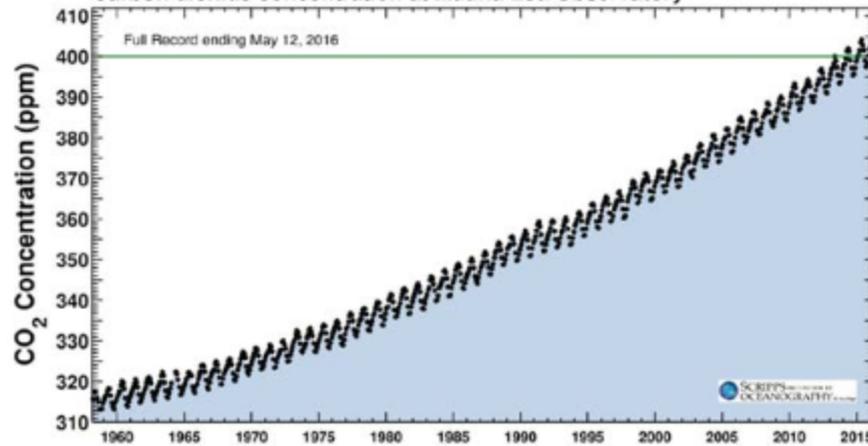
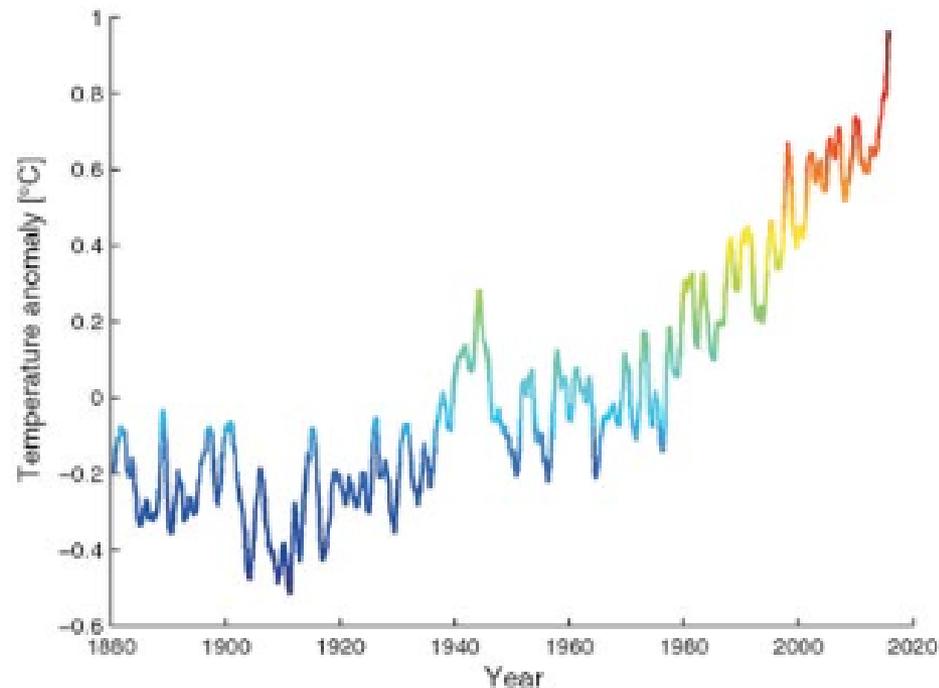


Figure 2 Global average temperature from 1880 up to March 2016. Data from NASA shown as 12-month running means. The anomalies are relative to the baseline period 1951–80.



Source: adapted from IPCC 5th Assessment Report

